

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1936)

**Heft:** 3

**Artikel:** Besucht den Automobilsalon in Genf : 20. bis 29. März 1936 = Plus important et plus international que jamais le Salon de Genève vous attend

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-779338>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

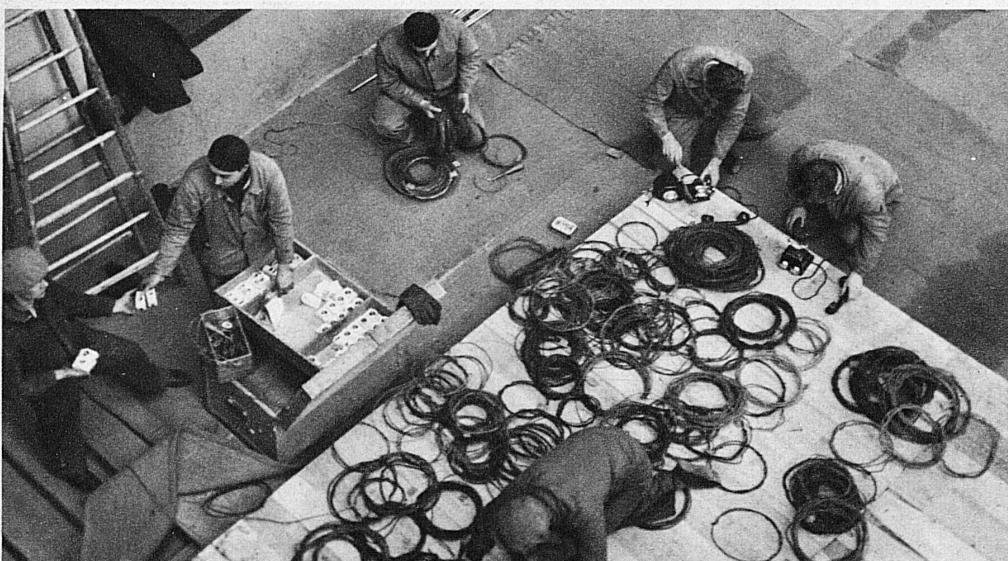
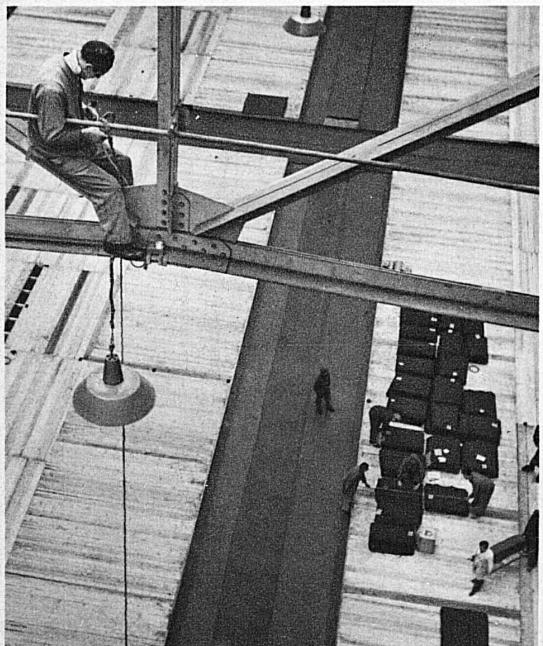
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BESUCHT DEN AUTOMOBIL-

Plus important et plus international que jamais



Vorbereitungen – Les apprêts du Salon



Der Salon des letzten Jahres – Le Salon de l'Auto 1935

## Einfach für retour

In der Zeit vom 18. bis 29. März gelöste einfache Fahrkarten mit der Bestimmungsstation Genf sind zur Gratisrückfahrt innert sechs Tagen gültig vom 20. bis zum 31. März. Die Gültigkeitsdauer verkürzt sich also für die am 27., 28. und 29. März gelösten Billette «einfach für retour» auf fünf, vier und drei Tage. Der Schnellzugzuschlag ist aber in beiden Richtungen voll zu bezahlen. Die einfachen Fahrkarten müssen im Salon abgestempelt werden.

## Simple course valable pour le retour

Les entreprises de transport suisses accordent pour le Salon de l'Automobile 1936 la faveur du billet de simple course donnant droit au retour gratuit. Cette faveur est consentie pour l'aller: du 18 au 29 mars, pour le retour: du 20 au 31 mars. La validité de ces billets est fixée à six jours, avec la restriction toutefois que les billets achetés les 27, 28 et 29 mars ne seront valables pour le retour que jusqu'au 31 mars, ce jour compris. Les billets devront être timbrés dans l'enceinte du Salon. La surtaxe pour trains directs est à payer dans les deux directions.

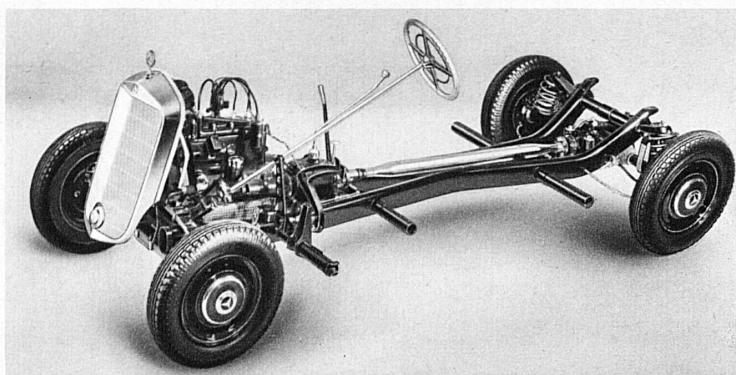
In grossen Lettern springt der Name Genfs den Lesern der Weltresse täglich in die Augen, er rollt im Bande der Lichtzeitung, schwingt sich von allen Radiotürmen in den Raum und flimmert auf jeder Filmleinwand. In den Parlamenten steht er im Feuer der Debatten, und die Minister aller Staaten stellen ihn in ihre Rechnung. Vom Spiel auf der politischen Bühne aber wird man in Genf selber nur sehr wenig sehen. Cointrin und Cornavin, ein Hoteleingang und das grosse Plenum der Versammlung lassen vielleicht Masken und Gesichter, Gebärden und Worte erhaschen. Der steife Hut, der elegante Wagen verraten nicht mit Sicherheit den Minister einer Grossmacht.

Doch wenn Genf im Frühjahr seinen Automobilsalon eröffnet, tritt die Weltbedeutung dieser Stadt auf einmal allerorten in Erscheinung. Ein Heer der neuesten Wagen aller Länder füllt nicht nur die geräumigen Hallen des Palais de l'Exposition, sondern auch die Strassen und Plätze. Der internationale Ruhm tritt in

# SALON IN GENF

20. bis 29. März 1936

le Salon de Genève vous attend



Der neueste Mercedes-Benz-Personenwagenchassis Typ 170 V, 9 Steuer-PS. Ganz neuartige Konstruktion, x-förmiger Ovalrahmen, leicht, aber verwindungsfest, vier einzeln abgefedernde Räder, Motor «schwebend» in Gummi gelagert. — Châssis pour voiture tourisme Mercedes-Benz type 170 V, 9 ch.-impôts. Conception entièrement nouvelle. Cadre en tubes ovalisé en forme x. Construction légère et rigide au point de vue des efforts torsionaux. 4 roues à suspension indépendante. Moteur flottant, suspension en caoutchouc.

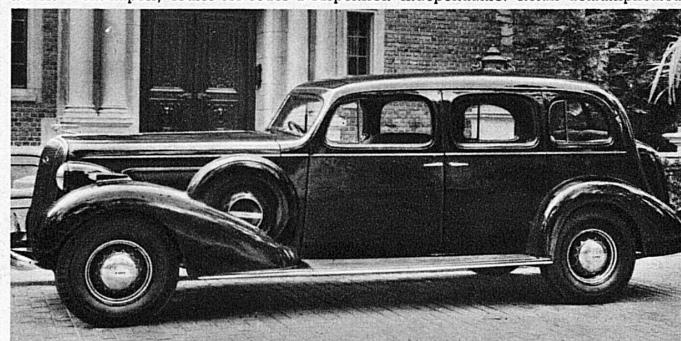
den Dienst der Auto-Industrie und wird jetzt offenbar. Genf dankt es seinem Weltansehen als Sitz des Völkerbundes, wenn sein Automobilsalon mit mehr Marken aus mehr Ländern besickt wird als irgendeine ähnliche Ausstellung.

Dieses Jahr ist die Beteiligung besonders gross: 61 Stände mit Tourenwagen, 10 Lastwagenmarken, 9 ausstellende schweizerische Karosseriewerke, 13 Motorrad- und 22 Fahrradmarken, 8 Stände mit Schiffs- und Bootsmotoren, zahlreiche ausstellende Firmen für Einzelbestandteile und Zubehör; dies ist, in Kürze zusammengefasst, die Bilanz des Genfer Salons.

In der Sondernummer der «A.C.S.-Revue», die der schweizerischen Motorwagengruppe gewidmet ist, wecken Bilder aus der Zeit der Jahrhundertwende die Erinnerung an die ersten Stadien automobilistischer «Eleganz». Das 20. Jahrhundert hat in rascher Vervollkommenung Typen geschaffen, die sich neben den fossilen Fahrzeugen ausnehmen wie ein durchtrainiertes Sportgirl neben einer braven Hausfrau aus Grossmutter's Zeit. Der Riesenschritt der Entwicklung hat sich in den letzten Jahren verkürzt. Was heute alljährlich an den neuen Modellen interessiert, ist der innere Ausbau und das letzte Raffinement der äussern Form. Der Kenner erlebt hier immer noch beglückende Überraschungen genug, und der promenierende Laie freut sich an der glänzenden Wirkung des einzelnen Wagens und der gesamten Schau. Dass die billigen Marken an Schönheit mit den «grand luxe»-Modellen wetteifern, ist für zögernde zukünftige Autobesitzer eine besondere Beruhigung. Stromlinie und automatische Schaltung setzen sich durch, die «V»-Motoren werden bereichert um einen prachtvollen Zwölfzylinder, Heckmotor und Vorderradantrieb halten ihre Stellungen. Der ventillose Motor ist immer noch nicht in seiner ganzen Bedeutung gewürdigt worden, der Zweitaktmotor dagegen, der sich immer weiter entwickelt, gewinnt bei den kleinen



Der neue Mercedes-Benz-Heckmotorwagen Typ 170 H, 9 Steuer-PS. Vollschwingachse, Schnellganggetriebe. — La nouvelle Mercedes-Benz à moteur disposé à l'arrière. Type 170 H. 9 ch.-impôts, toutes les roues à suspension indépendante. Relais démultiplicateur.



Achtplätziger Buick, montiert bei General Motors Suisse in Biel, Modell 1936. — La Buick 8 places, montée aux usines de General Motors Suisse de Biel, modèle 1936.



Phot.: Péri, Geiselhard

Fiat 1936 mit Flügeltüren — La Fiat 1936



Renault Modell 1936 in der Landschaft des Genfersees. — La Renault 1936 est chez elle sur les rives du Léman.

Maschinen die Oberhand. Ueber die Last- und Nutzwagen herrscht unbestritten der Dieselmotor; wie die Tourenwagen, besitzen nun auch sie vier Gänge und hydraulische Bremsen. Allen Schwierigkeiten und der Krise zum Trotz zeigt endlich unsere Industrie ihre Lebenskraft, und die Arbeit unserer einheimischen Karosserien stellt sich ebenbürtig neben die Leistungen der grössten ausländischen Firmen.

Man braucht kein Käufer zu sein und kann doch den Genfer Automobilsalon besuchen. Wer sich für die Fortschritte und Neuerungen, wer sich für die Schönheit der Technik begeistert, wer Genf und den Genfersee im ersten Frühlingszauber wieder sehen will, fährt in den Tagen vom 18. bis 29. März «Einfach für retour» in die Völkerbundstadt.